

„Nobelpreis“ des Münsterlandes verliehen

Beckum (bfe) - Der Vorsitzende des Kreisheimatvereins Warendorf, Dr. Hermann Mesch, hat den Beckumer Hugo Schürbüscher für dessen Verdienste als Chronist der Beckumer Geschichte(n) am Sonntag im Dormitorium mit der Augustin-Wibbelt-Plakette ausgezeichnet.

Musikalisch eröffnet wurde die Feierstunde von Lea Heese (Klavier) und Hannah Heese (Gesang). In der Laudatio auf Hugo Schürbüscher, er wurde in der vergangenen Woche 80 Jahre alt, bedankte sich Stefan Wittenbrink für den nimmermüden Einsatz in Sachen Beckumer Geschichte(n).



Mit der Augustin-Wibbelt-Plakette ist der Beckumer Hugo Schürbüscher ausgezeichnet worden: Das Bild zeigt (v. l.) Stefan Wittenbrink (Vorsitzender des Beckumer Heimat- und Geschichtsvereins), Maria Hagedorn (Moderation), Rolf Hartmann (Zweiter Vorsitzender des Kreisheimatvereins), Hugo Schürbüscher und der Vorsitzende Dr. Hermann Mesch im Beckumer Dormitorium.
Bild: Fernkorn

Die Augustin-Wibbelt-Plakette bezeichnete Wittenbrink als den „Nobelpreis des Münsterlandes“. Augustin Wibbelt war der plattdeutsche Schriftsteller des Münsterlandes schlechthin. „Durch deine über 500 Veröffentlichungen zur Beckumer Geschichte bist du hier in Beckum und Umgebung bekannt wie ein bunter Hund und ich hoffe du wirst auch noch viele Jahre als Chronist tätig sein“, wünschte Wittenbrink Hugo Schürbüscher alles Gute. Offenheit und positive Neugier zeichneten ihn aus.

Bevor die bedeutsame Auszeichnung an Hugo Schürbüscher verliehen wurde, rezitierte der ehemalige Landrat Franz-Josef Harbaum plattdeutsche Gedichte von Augustin Wibbelt. Und er war nicht der Einzige, der Schürbüscher auf Plattdeutsch gratulierte. Ihm schloss sich Henning Rehbaum, CDU-Landtagsabgeordneter.

Beckumer Geschichten bewahren

Die Augustin-Wibbelt-Plakette für den „Chronisten“ der Beckumer Geschichte(n), Hugo Schürbüscher, überreichte der Vorsitzende des Kreisheimatvereins Dr. Hermann Mesch. Weitere Gratulanten waren Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, der Stellvertretende Landrat Winfried Kaup und der Ehrenvorsitzende des Kreisheimatvereins Professor Paul Leidinger.

„Sie sorgen dafür, dass die Beckumer Geschichte nicht verloren geht“, bedankte sich Dr. Strothmann bei Hugo Schürbüscher. „Wie Sie alle wissen, befinde ich mich im aktiven Ruhestand und die Verleihung der Augustin-Wibbelt-Plakette sehe ich auch als Verpflichtung an, weiter über die Beckumer Geschichte zu schreiben“, bedankte sich Schürbüscher für die vielen Huldigungen.

Die Augustin-Wibbelt-Plakette wird seit 1986 vom Kreisheimatverein Warendorf verliehen. Gestaltet wurde die Bronze-Plakette von Heinrich-Gerhard Bücker aus Vellern. Hugo Schürbüscher ist erst der zweite Beckumer, der die Plakette verliehen bekommen hat, stellte Maria Hagedorn fest, die durch das Programm am Sonntag führte.